

# Schulöffnungen NRW

**Beitrag von „Kris24“ vom 3. August 2020 13:19**

vielleicht etwas zu Entwarnung

Ich konnte es anfangs auch nicht mit Maske vorstellen, beim 1. Mal tragen habe ich hyperventiliert vor lauter Sorge, ich bekäme zu wenig Sauerstoff.

Da in meiner Schule kaum Vorsorge gab, habe ich dann auf Visier und nach 2 Wochen auf Maske umgestellt. Seit Ende Mai unterrichte ich nur noch mit Maske (volle Stelle). Anfangs hatte ich beim sprechen oft die Maske im Mund, ich wechselte das Modell. In Stunden, in denen ich die Ansteckungsgefahr höher einschätze (kleiner Raum, kaum Durchlüftung möglich) trage ich seit Juni FFP2-Maske. All das geht, es ist Gewöhnung und Kopfsache (ich möchte auf keinen Fall mich anstecken), von heute auf morgen wird es schwierig (und Kinder übernehmen die Ansichten der Eltern).

Ich habe Schüler, die von Anfang an immer Stoffmasken tragen (also sogar vor mir), ich verstehe sie gut und sie mich (ich habe mehrfach nachgefragt). Ich habe allerdings eine Stoffmaske, mit der man mich schlecht versteht, das muss man ausprobieren.

Ich wünsche mir dies auch für Baden-Württemberg (und ich trage sie als Lehrer auch). Alles ist besser als Shutdown und Mischung aus Präsenz- und Fernunterricht ist z. Z. nicht gewünscht.